



Zerschlagung von Jugoslawien war geplante CIA-Aktion



Am 26.11.2015 machte der ehemalige CIA-Agent Robert Booker Baer schockierende Zusammenhänge öffentlich: Die Zerteilung Jugoslawiens 1991–1999 folgte einem heimtückischen Plan.

Am 26.11.2015* machte der ehemalige CIA-Agent Robert Booker Baer schockierende Zusammenhänge öffentlich: Die Zerteilung Jugoslawiens 1991–1999 folgte einem heimtückischen Plan. Er selbst sei vom CIA mit Einsätzen beauftragt worden, bei denen er die politische Lage in Jugoslawien bewusst destabilisieren sollte, um gegen die Serben ein neues Feindbild aufzubauen. Zu diesem Zweck habe man nicht nur Militäraktionen durchgeführt, sondern mit viel Geld auch Organisationen und Politiker für die eigenen Zwecke gewonnen. Das Ganze gipfelte im „Massaker von Srebrenica“ vom Juli 1995. Dies soll eine inszenierte Aktion gewesen sein, um einen Angriffsgrund gegen die Serben zu schaffen. Das, was als Völkermord in den Geschichtsbüchern übrig geblieben ist, sei „politisches Marketing“. Mit den Luftschlägen auf Serbien wurde dessen Wirtschaft lahmgelegt. Das ermöglichte es den beteiligten NATO-Kräften, die wirtschaftlich niedergestreckten Firmen günstig zu übernehmen. Als Grund für die Teilautonomie des Kosovo nannte Baer den Zugriff auf natürliche Ressourcen und die Schaffung eines strategisch wichtigen NATO Stützpunkts. Früher hätte man dies als Besatzung bezeichnet. Bei Bekanntwerden solcher Umstände stellt sich die Frage, inwiefern andere Krisenherde genauso bewusst angeheizt wurden und werden?

von kt.

Quellen:

<http://www.ebritic.com/?p=551270>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.